

HOHENLOHER TAGBLATT



im Verbund der SÜDWEST PRESSE

Zeitung in der Schule



5. Wie entsteht eine Zeitung?

Die **Redakteurinnen und Redakteure** sind das Herz einer Zeitung. Sie organisieren sich nach Themenbereichen. Die Teams treffen sich jeden Nachmittag und wählen aus, über welche Themen am nächsten Tag berichtet wird.

Interessant sind Themen, die einen **Gesprächswert** haben, für **Unterhaltung** sorgen oder etwas Neues berichten. Weitere Faktoren sind die **Reichweite** (wenn besonders viele Menschen davon betroffen sind) sowie der **Nutzwert**, den Leserinnen und Leser von einer Information haben (zum Beispiel bei einer Nachricht über eine neue Großbaustelle).

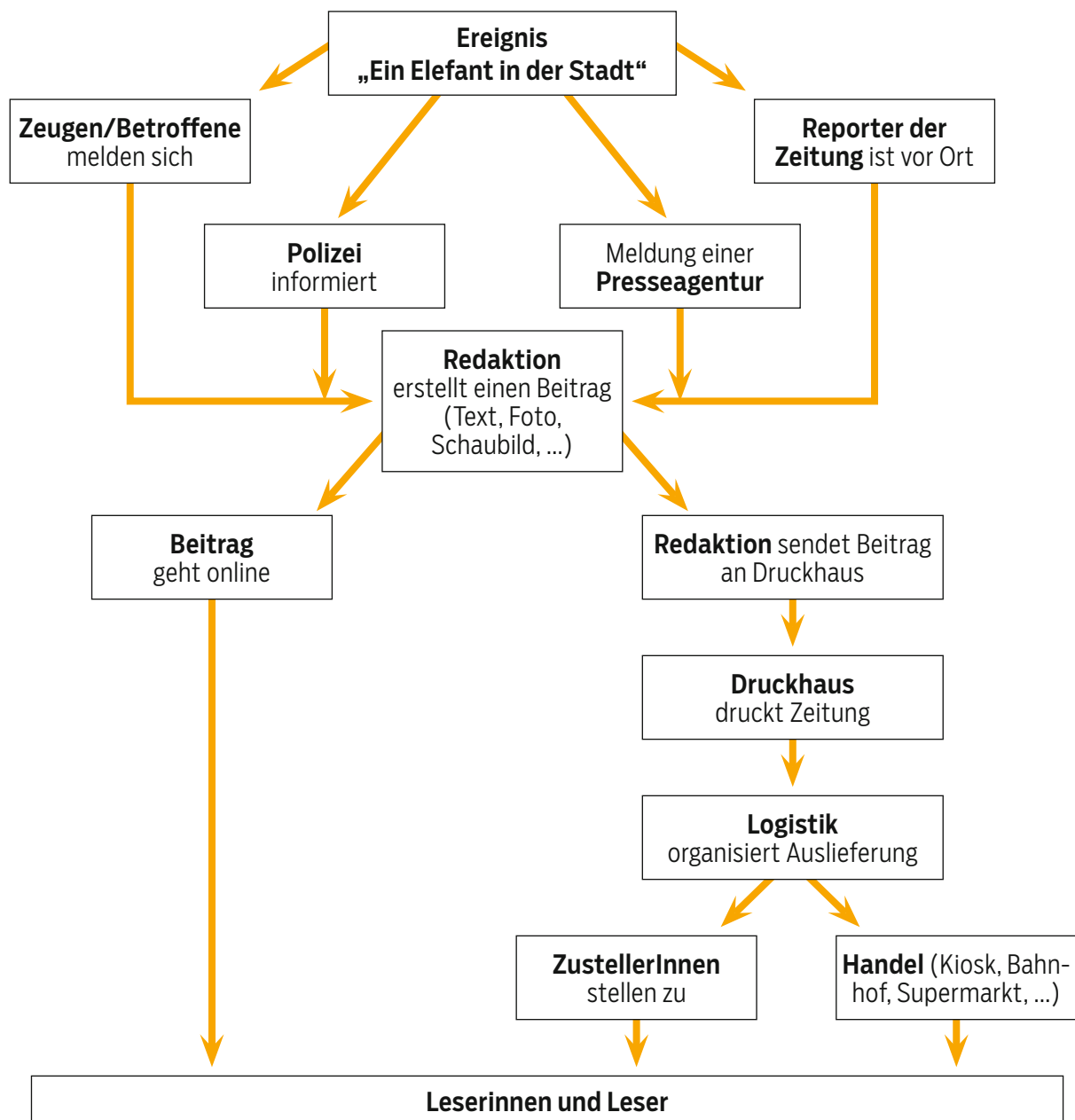
Sind die Themen ausgewählt, kommen alle Themenbereiche zur großen **Redaktionskonferenz** zusammen. Sie wird vom Chefredakteur oder der Chefredakteurin geleitet. Gemeinsam entscheiden sie, welches die Topthemen des nächsten Tages werden und den meisten Platz im Online-Portal und in der gedruckten Zeitung bekommen.

Danach machen sich alle Redakteurinnen und Redakteure an die Arbeit und **recherchieren, fotografieren und schreiben**. Texte und Bilder werden direkt in ein spezielles Computerprogramm eingegeben. Sobald ein Text fertig ist, wird er von einem anderen Redakteur oder einer anderen Redakteurin gelesen und bei Bedarf korrigiert oder überarbeitet.

Am nächsten Morgen setzten sich alle noch einmal zusammen. Jetzt ist die letzte Gelegenheit, die Themen- und Platzplanung noch einmal anzupassen. Denn **ab dem spätesten Vormittag gehen die fertigen Artikel online**. Sind in den letzten Stunden wichtige Themen dazugekommen oder hat sich ein kleines Thema entwickelt?

Sobald ein Artikel online ist, bereitet ihn die Redaktion für die **gedruckte Zeitung** vor. Am Abend müssen alle Zeitungsseiten fertig sein und die Daten werden ans Druckhaus gesendet. Die Titelseite mit den wichtigsten Nachrichten und die Seite mit Sportergebnissen werden als letzte fertiggestellt.

Im **Druckhaus Ulm-Oberschwaben** drucken zwei riesige Maschinen. Jede Maschine ist circa 12 Meter hoch, wiegt 200 Tonnen und hat 25 Motoren. Eine Maschine kann etwa 50.000 Zeitungen pro Stunde drucken. Mitten in der Nacht werden die fertigen Zeitungen abgeholt und früh am Morgen von **Zustellerinnen und Zustellern** ausgetragen. Zum Frühstück steckt die Zeitung im Briefkasten der Leserinnen und Leser.

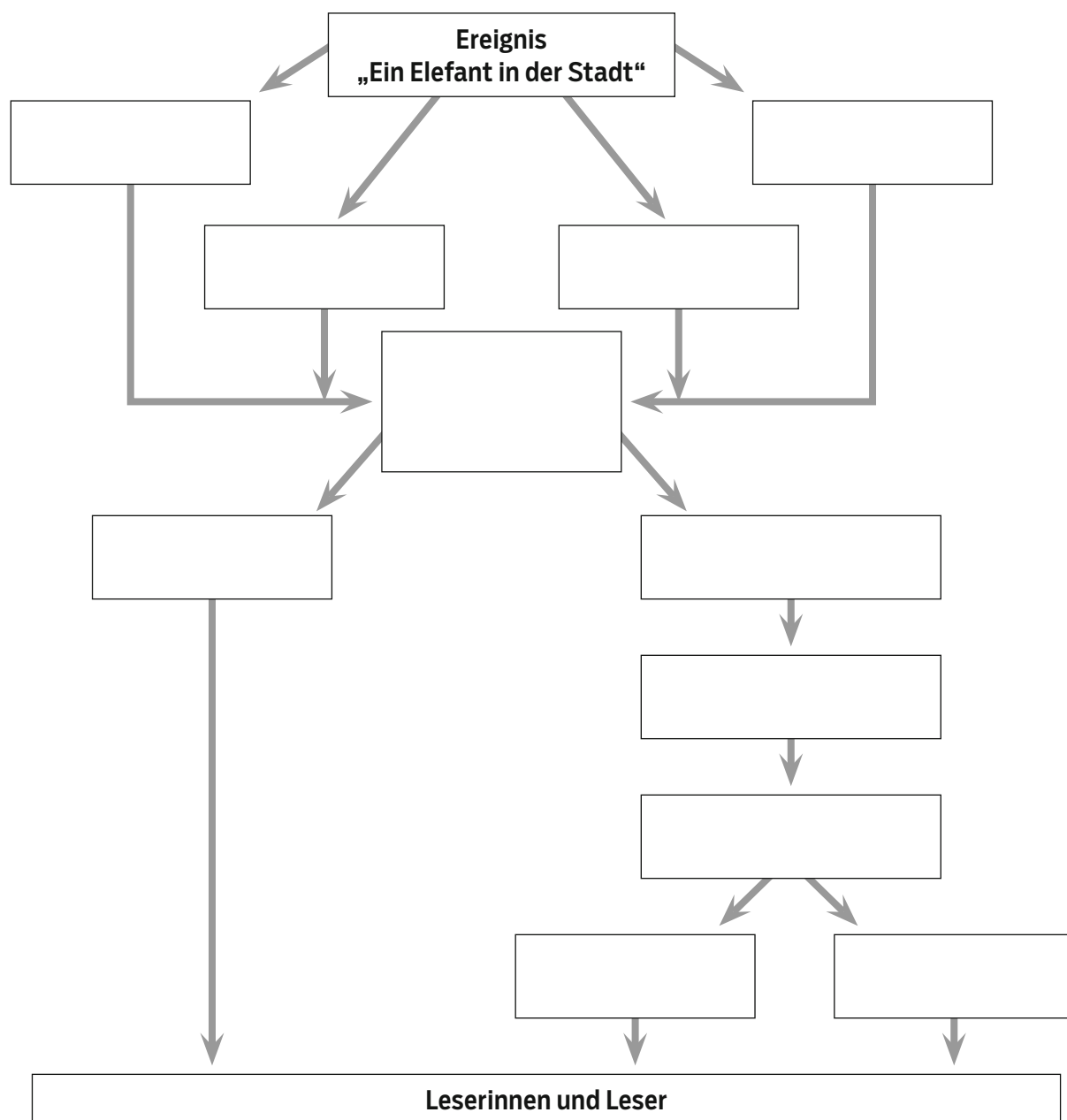


Arbeitsblatt 5.1.

Weg einer Nachricht

Die Grafik unten soll den **Weg der Nachricht „Ein Elefant in der Stadt“** zeigen, die sie gehen muss, bis sie bei den Leserinnen und Lesern ankommt. Setze die richtigen Begriffe ein.

- Handel (Kiosk, Bahnhof, Supermarkt...)
- Zeugen / Betroffene melden sich
- Beitrag geht online
- Druckhaus druckt Zeitungen
- Polizei informiert
- Logistik organisiert Auslieferung
- Redaktion erstellt einen Beitrag (Text, Foto, Schaubild...)
- Meldung einer Presse-Agentur
- Redaktion sendet Beitrag ans Druckhaus
- Reporter der Zeitung ist vor Ort
- Zustellerinnen und Zusteller



Arbeitsblatt 5.2.

Themen-Auswahl

Jeden Tag erhalten Medienredaktionen eine Unmenge an Informationen und Nachrichten. Sie bekommen sie von **Presse-Agenturen** (zum Beispiel dpa, Reuters oder AP), die die verschiedenen Medien fortlaufend aktuell informieren. Viele Institutionen und Unternehmen informieren Medienredaktionen mittels **Pressemitteilungen** und Pressekonferenzen über Ihre Anliegen. Zudem wenden sich immer wieder **Privatpersonen** mit einem Anliegen an die Medien.

Die Redakteurinnen und Redakteure einer Lokalzeitung müssen täglich die **Nachrichten auswählen**, die interessant und wichtig für ihre Leserinnen und Leser sind. Doch nach welchen Kriterien geschieht dies?

1. Schau dir den Youtubeclip „Wie werden Nachrichten für einen Fernsehbeitrag ausgewählt?“ an. Welche Kriterien muss ein Ereignis erfüllen, damit darüber berichtet wird?



Youtubeclip „Wie werden Nachrichten für einen Fernsehbeitrag ausgewählt?“

<https://www.br.de/sogehmedien/medien-basics/nachrichtenfaktoren/index.html>

2. Scrolle durch das Online-Portal deiner lokalen Zeitung oder blättere die gedruckte Zeitung von heute durch. Suche in den Artikelüberschriften nach Beispielen für Nachrichtenfaktoren.

Nachrichtenfaktor	Artikel
Gesprächswert z.B. außergewöhnliches Ereignis, negatives Ereignis, Bezug zum Heimatort, Bezug zu einer bekannten Person...	
Unterhaltung z.B. Bericht über etwas Lustiges, Schönes oder Peinliches	
Neuigkeit eine neue Erkenntnis oder ein Ereignis, über das noch nicht berichtet wurde	
Reichweite besonders viele Menschen sind davon betroffen	
Nutzwert die Leserinnen und Leser etwas haben etwas von dieser Nachricht	

Arbeitsblatt 5.3. Redaktions-Konferenz

Die **Redakteurinnen und Redakteure** sind das Herz einer Zeitung. Sie organisieren sich nach Themenbereichen. Die Teams treffen sich jeden Nachmittag und wählen aus, über welche Themen am nächsten Tag berichtet wird.

1. Schaut in der gedruckten Zeitung oder im Online-Portal eurer lokalen Zeitung, welche Themenbereiche es gibt. Bildet Teams für jeden Themenbereich. Schaut euch an, wie viele Artikel dort stehen, wie lang sie sind und ob sie Fotos oder Grafiken beinhalten.
2. Euer Team muss nun die Zeitung für den nächsten Tag planen.
 - a) Sammelt **Themenvorschläge** für Artikel in eurem Themenbereich. Die Themenseite des Online-Portals bzw. zwei Zeitungsseiten der gedruckten Zeitung müssen gefüllt werden! Bewertet die Themenvorschläge nach Nachrichtenfaktoren und diskutiert, ob über das Thema berichtet werden soll oder nicht.
 - b) Stuft die **Wichtigkeit** der ausgewählten Themen ein nach folgendem Schema:

A: Topthema	➔	großer Artikel, mit Bild/Grafik
B: wichtig	➔	mittelgroßer Artikel, mit Bild/Grafik
C: weniger wichtig	➔	kleine Meldung am Rand

[illegible]